

Ein Buch für die Welt

Beim Gipfeltreffen der Organisation Amerikanischer Staaten (OAS) am Wochenende verschenkte Venezuelas Präsident Hugo Chávez ein Buch an seinen Amtskollegen Barack Obama: Eduardo Galeanos »Die offenen Adern Lateinamerikas« von 1971, eine spanische Ausgabe. In den folgenden Tagen kletterte dieser Klassiker auf Platz zwei der Bestsellerliste von Amazon.com. Die englische Ausgabe ist bei diesem Versandbuchhändler inzwischen vergriffen. Vor dem Wochenende lag das Standardwerk zur Kolonialgeschichte Lateinamerikas noch auf Verkaufplatz 54 295. Es gilt als Grundstein der Dependenztheorie zur Erklärung des Entwicklungsrückstands der Region gegenüber den USA und Europa. (AFP/AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/123902.ein-buch-für-die-welt.html>